

Aus dem Kirchengemeinderat von St. Michael

Bekanntlich ist Vorfreude die schönste Freude. Dies gilt natürlich und insbesondere für das Weihnachtsfest. Schon immer wird hier weit im Vorfeld geplant und vorbereitet.

Aber: Geht das auch in diesem Jahr? Geht das auch angesichts stetig steigender Corona Infektionszahlen? Geht das auch mit Abstand und Maske? Geht das unter dem Risiko, dass aufgrund weiterer Einschränkungen kurzfristig alles umgeworfen werden muss?

JA! Es geht. Wenn auch anders und komplexer als sonst. Der KGR von St. Michael ist daher bereits in seiner ordentlichen Oktobersitzung in die Planung für die Weihnachtsgottesdienste eingestiegen. Denn anstelle des berühmten "Plan B" müssen dieses Jahr auch "Plan C" und "Plan D" und ggf. noch viel mehr erarbeitet werden. Kreativität und Flexibilität sind daher mehr gefragt denn je zuvor, denn viele Ideen, die zunächst gut klingen, könn(t)en weiteren bzw. strengeren Hygienekonzepten wieder zum Opfer fallen.

Für die Gestaltung der Weihnachtsgottesdienste bedarf es daher mannigfaltiger und kreativer Ideen und Konzepte. Aktuell sammeln wir Ideen und ermitteln deren Umsetzungsmöglichkeiten, die wir regelmäßig an den sich ständig ändernden Corona-Maßnahmen messen müssen. Aus diesem Grund ist es auch nicht möglich, bereits jetzt verlässliche Aussagen zum tatsächlichen Stattfinden und/oder dem Ablauf der Weihnachtsgottesdienste zu machen. Nur eines ist jetzt schon sicher: Wir brauchen Unterstützung!

Wir sind dankbar für viele Ideen, Anregungen und jegliche Hilfsangebote, die Sie uns gerne über das Pfarrbüro telefonisch unter 07152/22078 oder per E-Mail unter stmichael.hoefingen@drs.de zukommen lassen können.

Für den Kirchengemeinderat: Dr. Alexandra Uhl